



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
9764 /AB
17. Jan. 2012
zu 9882 /J

GZ. BMVIT-9.000/0042-I/PR3/2011
DVR:0000175

Wien, am 23. Dezember 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Podgorschek und andere Abgeordnete haben am 17. November 2011 unter der **Nr. 9882/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verwendung der Jubiläumszuwendung als Golden Handshake gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 sowie 3 und 4:

- *Wie hoch waren jeweils in den letzten 5 Jahren die insgesamt ausgezahlten Jubiläumszuwendungen in Ihrem Ressort?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts haben jeweils in den letzten 5 Jahren Zahlungen in Form von Jubiläumszuwendungen erhalten?*
- *Wie hoch waren die Jubiläumszuwendungen jeweils in den letzten 5 Jahren im Durchschnitt?*

Ab dem 1. Jänner 2007 bis zum Einlangen der Anfrage erhielt in meinem Ministerium inklusive nachgeordnete Dienststellen die folgende Anzahl an Mitarbeiter/innen eine Jubiläumszuwendung im Gesamtbetrag von:

Jahr:	MA	Betrag
2007	62	EUR 539.863,48
2008	62	EUR 539.985,34
2009	65	EUR 620.855,36
2010	60	EUR 703.495,91
2011	57	EUR 518.243,10

Zu den Fragen 2 und 5 bis 8:

- *Aus welchen Gründen wurden jeweils in den letzten 5 Jahren Jubiläumszuwendungen ausgezahlt?*
- *Wie hoch war jeweils in den letzten 5 Jahren die jeweils höchste ausbezahlte Jubiläumszuwendung?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts, die in den letzten 5 Jahren eine Jubiläumszuwendung erhalten haben, haben diese im Prinzip als Golden Handshake erhalten, d.h. um entweder frühzeitig in Pension zu gehen bzw. um das Ressort zu verlassen?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts haben jeweils in den letzten 5 Jahren in einem zeitlichen Naheverhältnis zum Erhalt der Jubiläumszuwendung ihr Dienstverhältnis beendet?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts sind jeweils in den letzten 5 Jahren in einem zeitlichen Naheverhältnis zum Erhalt der Jubiläumszuwendung in Pension gegangen?*

Die Gründe für die Gewährung einer Jubiläumszuwendung sind gesetzlich fixiert.

Die maximale Jubiläumszuwendung gebührt im Ausmaß von vier Monatsbezügen entsprechend der individuellen Einstufung der oder des Bediensteten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Doris Bures'.